

Presseinformation

Bau des Zentralen Betriebshofs Herne (ZBH) schreitet voran

Im Februar 2019 haben die Bauarbeiten von Entsorgung Herne auf dem 25.238 m² großen Gelände an der Meesmannstraße gegenüber dem Wertstoffhof begonnen. Entsorgung Herne investiert hier 11,8 Mio € in einen zentralen Betriebshof, der an die Stadt Herne vermietet wird.

Das Sozial- und Verwaltungsgebäude sowie das Ausbildungsgebäude sind aktuell errichtet und auch die Garagen- und Carportanlagen stehen. Damit ist der Großteil des Zentralen Betriebshofs Herne bereits fertig gestellt.

Bauzeitplan wurde bis zum Beginn der Corona-Krise eingehalten

Obwohl es während der Ausschreibungsphase zu diversen Verzögerungen kam, da für einige Ausschreibungen wie für die Gewerke „Fenster und Glasbausteine“ zuerst keine Bewerber gefunden werden konnten, wurde u.a. durch Einsparungen in verschiedenen Bereichen der Bauablauf sogar insgesamt beschleunigt. So konnte bis zum Beginn der aktuellen Corona-Pandemie der Bauzeitplan nicht nur eingehalten werden, sondern lag man dem Zeitplan sogar voraus.

Die gegenwärtigen Umstände der Corona-Pandemie führten allerdings dazu, dass der Zeitplan umgestellt werden musste. Da aufgrund der zu treffenden Schutzmaßnahme nicht aller Gewerke gleichzeitig ihrer Arbeit nachkommen können, reicht die bis dahin herausgeholte Zeiten im Bauablauf nicht aus, um den Zentralen Betriebshof nach der ursprünglichen Planung fertigzustellen.

Südstraße 10 – 44625 Herne

Telefon: 02323 - 16-2427

Fax: 02323 – 16-4320

E-Mail

barbara.nickel@entsorgung.herne.de

Internet: www.entsorgung-herne.de

„Trotz der Corona-Pandemie liegen wir aber nur acht Wochen im Verzug, was für ein so großes Bauprojekt beeindruckend ist. Das ist vor allem auf die gute Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten zurückzuführen“, so Horst Tschöke, Vorstand von Entsorgung Herne.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Gegenwärtig werden in den Außenanlagen des ZBHs die Asphaltdecken hergestellt und in den nächsten zwei Wochen die Schüttgutboxen errichtet. Im Anschluss finden die Markierungsarbeiten sowie die Montage der Zaun- und Schrankenanlage statt.

Im Sozial- und Verwaltungsgebäude finden derzeit die letzten Innenausbauarbeiten statt. Die Elektriker sind mit Verkabelungsarbeiten und der Installation der Gebäudeautomation beschäftigt, während die Maler, Fliesenleger und Trockenbauer die letzten Anstricharbeiten durchführen und Bodenbeläge verlegen.

Für Anfang nächster Woche ist die Abnahme der Geothermieanlage geplant, zudem werden die Stadtwerke das Gebäude an die Stromversorgung anschließen. Darüber hinaus wird in den nächsten zwei Wochen der ZBH an die Trinkwasserversorgung verlegt und angeschlossen. Zeitweise wird dafür die Meesmannstraße zwischen dem Wertstoffhof und Hausnummer 20 gesperrt.

Sofern es also zu keinen gravierenden witterungsbedingten oder anderweitigen Unterbrechungen im Bauzeitenplan kommt, wird der Zentrale Betriebshof am 01. August 2020 fertiggestellt sein.